

Pressemitteilung

12. September 2018

Demo für Humanität und Menschenrechte

PARITÄTISCHER Hessen unterstützt den Aufruf der „Seebrücke“

Laut UN sind seit Jahresbeginn bereits mehr als 1.500 Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ertrunken, seit 1993 wurden 34.000 Tote gezählt. Gleichzeitig wird die Seenotrettung zunehmend kriminalisiert und Rettungsschiffe werden an europäischen Häfen abgewiesen. Auch das sind die Folgen einer tödlichen Abschottungspolitik an den Grenzen Europas, die auch Deutschland mit vorantreibt.

Die „Seebrücke“, eine internationale, überparteiliche und zivilgesellschaftliche Bewegung, protestiert gegen diese Entwicklung seit Wochen deutschlandweit. Zuletzt gingen am 1. September in Hamburg mehr als 15.000 Menschen auf die Straße. In Frankfurt am Main ruft die Seebrücke für Montag, 17. September, zu einer Demonstration für Humanität und Menschenrechte auf. Anlass ist der Besuch von Bundesinnenminister Horst Seehofer beim Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik in der Paulskirche. Beginn der Demonstration ist um 18.30 Uhr am Willy-Brand-Platz.

Der PARITÄTISCHE Hessen unterstützt die Demo und ruft zur Teilnahme auf. „Seenotrettung ist eine humanitäre Pflicht und kein Verbrechen. Wir wollen ein Zeichen der Solidarität und gegen den Rechtsruck in Deutschland setzen“, sagt Dr. Yasmin Alinaghi, Landesgeschäftsführerin des PARITÄTISCHEN Hessen: „Wir fordern sichere Fluchtwege, die Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme aller Geflüchteter.“

Ansprechpartnerin für die Presse:

Lea Rosenberg
Referentin für Flucht und Asyl
Telefon: 069/95 52 62-52
E-Mail: lea.rosenberg@paritaet-hessen.org

Der PARITÄTISCHE Hessen ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

Der PARITÄTISCHE Hessen vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.